Ressort: Technik

Medien: US-Regierung erwägt Ausweitung der Online-Überwachung

Washington, 08.05.2013, 14:56 Uhr

GDN - Die US-Regierung erwägt einem Bericht der "New York Times" zufolge, einen Gesetzesvorstoß der US-Bundespolizei FBI zur Ausweitung der Online-Überwachung einzubringen. Laut dem Bericht geht es dabei insbesondere um den gesetzlichen Rahmen, in dem sich Online-Abhörmaßnahmen abspielen.

So würde die weitreichende Neufassung der Überwachungsgesetze in den Vereinigten Staaten die Überwachung von Internetkommunikation im Vergleich zu herkömmlichen Telefonaten erheblich vereinfachen. Das FBI drängt bereits seit drei Jahren auf entsprechende Gesetzesänderungen. Anders als im Jahr 2010 sollen große Internetfirmen wie Google oder Facebook nun jedoch nicht mehr dazu verpflichtet werden, in ihre Programmen Hintertüren zur Überwachung einzubauen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-13321/medien-us-regierung-erwaegt-ausweitung-der-online-ueberwachung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619